

Inhalt

Vorwort	9
Einführende Notiz zur Forschungsproblematik	13
»Alltag« im Ausnahmezustand	19
1. Alltagsgeschichte – eine andere Perspektive	21
2. Der Aufstieg des Nationalsozialismus in der Krise der industriellen Klassengesellschaft	27
– Handlanger der Industrie oder autonome Bewegung?	29
– Panik der Zwischenschichten – Dynamik der Bewegung	37
– Faschistisches Ideologiemisch	42
– Der Nationalsozialismus an der Macht – Die Krise in Permanenz	47
Zwischen »Volksgemeinschaft« und »Volksopposition«	53
3. Widersprüche im Stimmungsbild des »kleinen Mannes«	55
4. Führermythos und Alltagskonsens	78
5. Konfliktfelder im Dritten Reich	94
6. Die Mittelschichten im NS-Staat	100
– Zwischen Gefolgschaft und Enttäuschung ...	101
– Die aufstrebenden »neuen« Mittelschichten ..	110
– Nationalsozialismus in der Provinz	113
7. Arbeiteralltag und Arbeiteropposition	120
– Lage und Verhalten der Arbeiter	122
– Erfahrungen des Widerstands	141
– »Fremdvölkische Arbeitskräfte«	151

8. Mobilisierung und Verweigerung von Jugendlichen	172
9. »Braune Revolution«?	208
»Volksgenossen« und »Gemeinschaftsfremde«	219
10. Öffentliche Inszenierung und private Wahrnehmung	221
11. Ordnung und Terror	233
12. Rassismus als Gesellschaftspolitik	246
13. Die Atomisierung des Alltagslebens	280
Dreizehn Thesen zur Erfahrung des Nationalsozialismus als Krankengeschichte der Moderne	289
Anhang	297
Anmerkungen	299
Nachweis der Abbildungen	324
Auswahlbibliographie	327
Abkürzungsverzeichnis	332